

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Veteran“ vom 30. Juni 2020, 16:37

[Zitat von hacklberry](#)

[Zitat von Pepe](#)

So steht es in der Satzung:

Man hat sich bei Höchstamtszeit (5 Jahre) an § 84 Aktiengesetz orientiert.

Bei der Mindestlaufzeit (in der Regel 3 Jahre) kann man nur Mutmaßungen anstellen. Man wollte wohl eine gewisse "Kontinuität" gewahrt sehen. Wurde ja auch oft genug beschworen: "mier braung Kontinuität!" (siehe Bader). Man hätte genauso 2 Jahre nehmen können, das ist nirgends gesetzlich festgeschrieben.

Ansonsten kann man natürlich Verträge mit den Vorständen frei gestalten. Also z.B. für den Fall einer Freistellung und Abberufung als Vorstand ein deutlich niedrigeres Gehalt oder bereits eine feste Abstandssumme x festschreiben. Alles Verhandlungssache.

Alles anzeigen

Ich hab vorhin auch mal in die Satzung geschaut. Interepretiere ich den Absatz, in dem es darum geht, dass ein Vorstand sein Amt mit Frist von acht Wochen niederlegen kann als einseitige Kündigungsmöglichkeit des Vorstands richtig oder falsch? Ist damit dann auch der Arbeitsvertrag aufgelöst? Wenn wäre das ja ein starkes Ding.

Alles anzeigen

Naja, Meeske ist auch während seiner Amtszeit ausgeschieden.

Wir haben dafür noch 300.000 Euro Ablöse bekommen laut finance

